



Baden.

Freiburg, 19. März. Mit halboffenem Mund, in Anlehnung an den Kommissar am Hofbogen, mit wackelnder Kinnlade und...

Bermischtes.

Großfeuer in einer Eisengießerei. In der Pommerischen Eisengießerei und Maschinenbau A.G. in Bietigheim...

Unterrichtsmaterial über die deutsche Seifensabrielei veranschlagt, vornehmlich an Pflicht- und Fortbildungsschulen, der Norddeutsche Lloyd in Bremen.

Der Dokumentenbestand in der Wilhelmstraße in Berlin angekauft. Vor ungefähr einem Vierteljahr war einem englischen Bankvertreter in einem großen Bürohaus der Wilhelmstraße...

Die Luftverhältnisse der Städte. Nach einer Statistik über die Luftverhältnisse der Städte ergibt sich folgendes interessante Bild: Frankreich unterhält nahezu 3000, Amerika etwa 1700...

50 000 Kinos in der Welt. Das amerikanische Handelsministerium hat Erhebungen über den Gesamt-Kinobestand der Welt veröffentlicht.

Meuterei auf einem französischen Dampfer. Aus Bordeaux wird berichtet: Der französische Dampfer Chicago war Sonntag früh zur Reife nach New York bereit...

Handel, Verkehr und Volkswirtschaft.

Stuttgart, 20. März. Dem Dienstagmarkt am Markt Vieh- und Schlachthof wurden zugeführt: 39 Ochsen, 26 Bullen, 303 (unverkauft) 40 Jungbullen, 258 (Jungbullen), 105 Kühe, 725 Kälber, 2005 (400) Schweine...

Pforzheim, 19. März. (Schlachthofmarkt.) Aufgetrieben waren 561 Tiere, und zwar: 26 Ochsen, 15 Kühe, 26 Kälber, 1000 Lämmer...

Wenn Euch des Alltags Sorgen plagen, Im Ka-Li könnt Ihr schnellstens sie verjagen.

14 Kärten, 8 Kälber, 512 Schweine. Marktverlauf: mäßig. Heberband: 10 Stück Großvieh, 30 Schweine. Preise für ein Pfund Lebendgewicht: Ochsen 1. 55-57, 2. 52-54, Jörren 1. 50-52, 2. und 3. 45 bzw. 46, Kühe 2. und 3. 40 bzw. 38, Kälber 1. 55-61, 2. 55-57, Schweine 1. 58-60, 2. 56-61, 3. 54 bis 57.

Neueste Nachrichten.

Frankfurt a. M., 20. März. In einem vor Frankfurt liegenden Kohlenstich erfolgte heute früh beim Feueranmachen in der Kabine eine heftige Benzolexplosion. Ein Klotz erlitt so schwere Brandwunden, daß er in wenigen Minuten starb.

Kassel, 20. März. Das erweiterte Schöffengericht erteilte den Oberverwaltungspräsidenten Strauß-Schweizer in der Unterbringung von Strafverurteilten im Betrag von rund 20000 Mark zu zwei Jahren drei Monaten Gefängnis und drei Jahren Ehrverlust.

Halle, 20. März. Auf einem Grundstück an der Saale wurde gestern vorantag die Leiche des Bankdirektors Ruffer aus Guben aufgefunden. Wie die 'Halle'schen Nachrichten' melden, liegt Selbstmord durch Erhängen vor.

Freiburg, 20. März. In der vergangenen Nacht gegen 12 Uhr eroberten auf dem hiesigen Kleinbahnhof unbekannte Täter einen Postwagen und nahen eine Kiste mit 14800 Mark Bargeld. Der Raub wurde kurz nach Mitternacht von den Bahnbeamten entdeckt, die den Wagen umringelten.

Berlin, 20. März. Der Parteivorstand der Deutschen Demokratischen Partei und die Wahlkreisverbände sind zur Aufhebung der Reichsliste und der Landeslisten für Dienstag, den 3. April nach Berlin heraufzuziehen.

Berlin, 20. März. In dem Stiefelverfälscher gegen den Nachfolger Kappold hat der Staatsanwalt jetzt die Anklage erhoben. Kappold wird angeklagt der Unterschlagung in 67 Fällen, sowie der Unterschlagung, begangen durch Fälschung von Depositen, und außerdem der aktiven Bestechung.

Stettin, 20. März. Von Schougericht Stettin wurde heute der Händler Leimbach wegen Erziehung des Gewerbetreibendenschwunders Julius in Anstalt im Jahre 1919 zu 13 Jahren Zuchthaus und Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf zehn Jahre verurteilt.

Paris, 20. März. Heute vormittag verurteilte ein Schwurgericht in Paris einen von ihm erkrankten Jochmann einen Zuchthausstrafe von drei Jahren, nachdem der Goldwarenhändler gesteht worden ist, daß er diebstahlhaft einen Schmuckgegenstand gestohlen habe.

Rom, 20. März. Auf dem Bahnhof Ventimiglia ist ein wackelnder Cabriolet von einem in einem Güterwagen verdeckt gemachten Unbekannten durch einen Knochenschuß getötet worden. Der Mörder ist entkommen.

London, 20. März. Die Admiralsität ernannte Konteradmiral William Kerr an Stelle des Konteradmirals Collier zum Befehlshaber des ersten Schlagschiffes der Mittelmeerflotte.

Washington, 20. März. Der Senat nahm heute die Johnson-Resolution an, die eine Hinanspruchung des Jahresstroms der nationalen Abnahmungskontrolle des Einmündungsalters um ein weiteres Jahr vorsieht.

Ossining, 20. März. (Staat New-York). Das Innere der Matrasenfabrik des Zuchthaus Sing-Sing wurde heute durch Feuer zerstört. Drei Zuchthausler wurden bei der Beschädigung des Brandes vom Rauch getötet.

Der Freiburger Bürgermeider gegen die Kreditpolitik der Reichsbank. Freiburg, 20. März. Der Bürgerausschuß nahm in seiner heutigen Sitzung die Beschlagnahme für die städtischen Beamten an, die einen Kreditanspruch von 60000 Mark erfordern.

Forderungen der bayerischen Bauern. München, 20. März. Eine von der oberbayerischen Kreisbauernschaft einberufene Versammlung der Bauernschaft im Rirkus Krone, an der etwa 7000 Personen teilnahmen, nahm eine Entschloßung an, in der dem Bauern darüber Ausdruck gegeben wird, daß die Behandlung des Notprogramms im Reichstoge einen so schleppenden Verlauf nimmt, und weiter erklärt wird: Werden die Forderungen der Bauernschaft innerhalb dieser Zeit nicht der Bewirkung nahe gebracht, dann muß die Landwirtschaft aus dem Zwange der Not zu der ihr eigenen erziehenden Selbsthilfe greifen.

Wunden, 20. März. Eine von der oberbayerischen Kreisbauernschaft einberufene Versammlung der Bauernschaft im Rirkus Krone, an der etwa 7000 Personen teilnahmen, nahm eine Entschloßung an, in der dem Bauern darüber Ausdruck gegeben wird, daß die Behandlung des Notprogramms im Reichstoge einen so schleppenden Verlauf nimmt, und weiter erklärt wird: Werden die Forderungen der Bauernschaft innerhalb dieser Zeit nicht der Bewirkung nahe gebracht, dann muß die Landwirtschaft aus dem Zwange der Not zu der ihr eigenen erziehenden Selbsthilfe greifen.

Wunden, 20. März. Eine von der oberbayerischen Kreisbauernschaft einberufene Versammlung der Bauernschaft im Rirkus Krone, an der etwa 7000 Personen teilnahmen, nahm eine Entschloßung an, in der dem Bauern darüber Ausdruck gegeben wird, daß die Behandlung des Notprogramms im Reichstoge einen so schleppenden Verlauf nimmt, und weiter erklärt wird: Werden die Forderungen der Bauernschaft innerhalb dieser Zeit nicht der Bewirkung nahe gebracht, dann muß die Landwirtschaft aus dem Zwange der Not zu der ihr eigenen erziehenden Selbsthilfe greifen.

Wunden, 20. März. Eine von der oberbayerischen Kreisbauernschaft einberufene Versammlung der Bauernschaft im Rirkus Krone, an der etwa 7000 Personen teilnahmen, nahm eine Entschloßung an, in der dem Bauern darüber Ausdruck gegeben wird, daß die Behandlung des Notprogramms im Reichstoge einen so schleppenden Verlauf nimmt, und weiter erklärt wird: Werden die Forderungen der Bauernschaft innerhalb dieser Zeit nicht der Bewirkung nahe gebracht, dann muß die Landwirtschaft aus dem Zwange der Not zu der ihr eigenen erziehenden Selbsthilfe greifen.

Wunden, 20. März. Eine von der oberbayerischen Kreisbauernschaft einberufene Versammlung der Bauernschaft im Rirkus Krone, an der etwa 7000 Personen teilnahmen, nahm eine Entschloßung an, in der dem Bauern darüber Ausdruck gegeben wird, daß die Behandlung des Notprogramms im Reichstoge einen so schleppenden Verlauf nimmt, und weiter erklärt wird: Werden die Forderungen der Bauernschaft innerhalb dieser Zeit nicht der Bewirkung nahe gebracht, dann muß die Landwirtschaft aus dem Zwange der Not zu der ihr eigenen erziehenden Selbsthilfe greifen.

Wunden, 20. März. Eine von der oberbayerischen Kreisbauernschaft einberufene Versammlung der Bauernschaft im Rirkus Krone, an der etwa 7000 Personen teilnahmen, nahm eine Entschloßung an, in der dem Bauern darüber Ausdruck gegeben wird, daß die Behandlung des Notprogramms im Reichstoge einen so schleppenden Verlauf nimmt, und weiter erklärt wird: Werden die Forderungen der Bauernschaft innerhalb dieser Zeit nicht der Bewirkung nahe gebracht, dann muß die Landwirtschaft aus dem Zwange der Not zu der ihr eigenen erziehenden Selbsthilfe greifen.

Wunden, 20. März. Eine von der oberbayerischen Kreisbauernschaft einberufene Versammlung der Bauernschaft im Rirkus Krone, an der etwa 7000 Personen teilnahmen, nahm eine Entschloßung an, in der dem Bauern darüber Ausdruck gegeben wird, daß die Behandlung des Notprogramms im Reichstoge einen so schleppenden Verlauf nimmt, und weiter erklärt wird: Werden die Forderungen der Bauernschaft innerhalb dieser Zeit nicht der Bewirkung nahe gebracht, dann muß die Landwirtschaft aus dem Zwange der Not zu der ihr eigenen erziehenden Selbsthilfe greifen.

Wunden, 20. März. Eine von der oberbayerischen Kreisbauernschaft einberufene Versammlung der Bauernschaft im Rirkus Krone, an der etwa 7000 Personen teilnahmen, nahm eine Entschloßung an, in der dem Bauern darüber Ausdruck gegeben wird, daß die Behandlung des Notprogramms im Reichstoge einen so schleppenden Verlauf nimmt, und weiter erklärt wird: Werden die Forderungen der Bauernschaft innerhalb dieser Zeit nicht der Bewirkung nahe gebracht, dann muß die Landwirtschaft aus dem Zwange der Not zu der ihr eigenen erziehenden Selbsthilfe greifen.

Wunden, 20. März. Eine von der oberbayerischen Kreisbauernschaft einberufene Versammlung der Bauernschaft im Rirkus Krone, an der etwa 7000 Personen teilnahmen, nahm eine Entschloßung an, in der dem Bauern darüber Ausdruck gegeben wird, daß die Behandlung des Notprogramms im Reichstoge einen so schleppenden Verlauf nimmt, und weiter erklärt wird: Werden die Forderungen der Bauernschaft innerhalb dieser Zeit nicht der Bewirkung nahe gebracht, dann muß die Landwirtschaft aus dem Zwange der Not zu der ihr eigenen erziehenden Selbsthilfe greifen.

Wunden, 20. März. Eine von der oberbayerischen Kreisbauernschaft einberufene Versammlung der Bauernschaft im Rirkus Krone, an der etwa 7000 Personen teilnahmen, nahm eine Entschloßung an, in der dem Bauern darüber Ausdruck gegeben wird, daß die Behandlung des Notprogramms im Reichstoge einen so schleppenden Verlauf nimmt, und weiter erklärt wird: Werden die Forderungen der Bauernschaft innerhalb dieser Zeit nicht der Bewirkung nahe gebracht, dann muß die Landwirtschaft aus dem Zwange der Not zu der ihr eigenen erziehenden Selbsthilfe greifen.

Wunden, 20. März. Eine von der oberbayerischen Kreisbauernschaft einberufene Versammlung der Bauernschaft im Rirkus Krone, an der etwa 7000 Personen teilnahmen, nahm eine Entschloßung an, in der dem Bauern darüber Ausdruck gegeben wird, daß die Behandlung des Notprogramms im Reichstoge einen so schleppenden Verlauf nimmt, und weiter erklärt wird: Werden die Forderungen der Bauernschaft innerhalb dieser Zeit nicht der Bewirkung nahe gebracht, dann muß die Landwirtschaft aus dem Zwange der Not zu der ihr eigenen erziehenden Selbsthilfe greifen.

Wunden, 20. März. Eine von der oberbayerischen Kreisbauernschaft einberufene Versammlung der Bauernschaft im Rirkus Krone, an der etwa 7000 Personen teilnahmen, nahm eine Entschloßung an, in der dem Bauern darüber Ausdruck gegeben wird, daß die Behandlung des Notprogramms im Reichstoge einen so schleppenden Verlauf nimmt, und weiter erklärt wird: Werden die Forderungen der Bauernschaft innerhalb dieser Zeit nicht der Bewirkung nahe gebracht, dann muß die Landwirtschaft aus dem Zwange der Not zu der ihr eigenen erziehenden Selbsthilfe greifen.

Wunden, 20. März. Eine von der oberbayerischen Kreisbauernschaft einberufene Versammlung der Bauernschaft im Rirkus Krone, an der etwa 7000 Personen teilnahmen, nahm eine Entschloßung an, in der dem Bauern darüber Ausdruck gegeben wird, daß die Behandlung des Notprogramms im Reichstoge einen so schleppenden Verlauf nimmt, und weiter erklärt wird: Werden die Forderungen der Bauernschaft innerhalb dieser Zeit nicht der Bewirkung nahe gebracht, dann muß die Landwirtschaft aus dem Zwange der Not zu der ihr eigenen erziehenden Selbsthilfe greifen.

3 Uhr wird der Antrag Dr. Wolf (D. B.) auf Verlängerung des Gesetzes über den Verkehr mit unedlen Metallen bis zum 31. Dezember 1928 dem volkswirtschaftlichen Ausschuss überwiesen. In der dann fortgesetzten zweiten Beratung des Ausschusses wird der Entwurf des Gesetzes ohne Aussprache beschlossen. Ein kommunistischer Antrag, monach die Keilern des Reichstagsrestaurants auch in den Parlamentsferien das Gehalt fortgesetzt werden soll, kommt im Ausschuss zur Abstimmung. Es werden nur 24 Stimmen abgegeben. Das Gesetz ist also beschloßfähig. Die Verhandlungen werden auf 10 Minuten unterbrochen. Um 3 1/2 Uhr wird die neue Sitzung eröffnet. Der kommunistische Antrag wird dem Vorstand des Reichstags zur Vorbereitung überwiesen. Es folgt die zweite Beratung des Kriegschadenschuldengesetzes. Buchwitz (Soz.) weist darauf hin, daß auf die endgültige Regelung der Liquidations- und Vermögensschulden 400 000 Beschädigte schon seit Jahren warten. Trotz der Entschloßung, die die Vorlage vielen Beschädigten bringt, sei es notwendig, ein Schlußgesetz zu machen. Der Redner verlangt eine Kürzung der Beträge für die Großschädigten, damit die Verrentschädigung auf 10 000 Mark erhoht werden kann und erklärt schließlich, seine Freunde könnten der Ausschloßvorlage nicht zustimmen. Dr. Schneider-Teßling (D. B.) betont, die Entente habe den völkerrichtsrechtlichen Stand des Privatigentums der Kolonial- und Auslandsdeutschen verschärfen wollen mit der Festhaltung der Entschloßungsbefugnis des Reiches. Bei den Beschädigten werde der Eindruck entstehen, daß in gewissen Kreisen die Erfüllungsbereitschaft noch außerordentlich sei als den eigenen Volksgenossen gegenüber. Wenn trotz aller dieser Bedenken die Teufelskatalogen der Vorlage zustimmen, so seien sie dazu veranlaßt durch die Ermahnung in die die Regierung den Reichstag gebracht habe. Dr. Scheffer (Soz.) führt an, sämtliche Parteien hätten im Ausschuss die ursprüngliche Regierungsvorlage nicht als eine brauchbare Lösung betrachtet. Die brüderliche Schuldentlast des Reiches möge aber andererseits ein Schlußgesetz notwendig. Der Redner anspruch auf volle Entschloßung sei damit nicht erfüllt, aber auch die übrigen Mitglieder des Reiches hätten sich große Mühe gegeben lassen müssen. Deuch (D. B.) erklärt, das Kriegschadenschuldengesetz wolle einen Schritt machen unter einer der beschämendsten Kapitel des Weltkrieges. Angesichts der durch die Regierungskräfte entstandenen Zwangslage könne der Beschädigten die notwendige schnelle Hilfe nur gebracht werden durch die Annahme des jetzt vorliegenden Ausschloßentwurfs. Die Arbeitsgemeinschaft habe sich in einem Brief diesen Standpunkt eigen-nommen und damit erst die Aufnahme des Gesetzes in das Notprogramm ermöglicht. Dr. Heuß (Dem.) bezeichnet die Verhandlungen über dieses Gesetz als eine Folge von Enttäuschungen vor einerseits den Hoffnungen, Rechten und Forderungen, muß aber andererseits die Notwendigkeit betonen, daß nur durch die Verabschloßung dieses Gesetzes den armen und oft enttäuschten Beschädigten wenigstens einigermaßen und rasch geholfen wird. Für die Kommunisten gibt jedoch die Erklärung ab, daß diese Partei diesen unzulässigen Schritt nicht zustimmen werde. Gegen 7 1/2 Uhr wird die Weiterberatung auf Mittwoch 2 Uhr verlegt.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

mittagsstunden der Rummelbahn... Der Reichstag...

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Der Reichstag. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen. Der Reichstag hat heute in der 11. Sitzung den Entwurf des Kriegschadenschuldengesetzes in der 2. Lesung angenommen.

Die schönsten Mäntel zu billigsten Preisen bei KRÜGER & WOLFF, Pforzheim



**Gemeinde Ottenhausen.**  
**Vergebung von**  
**Straßenbau-Arbeiten.**

Die Gemeinde vergibt für die Verbesserung und für die Entwässerung eines Ortsweges die **Fahrbahnarbeiten, Erdaushub, Vorlage u. a., Beton- und Maurerarbeiten, Stützmauer, Schächte, Rohrverlegen u. a., Pflasterarbeiten, Umplasterung, neues Pflaster u. a., Zementrohrlieferung** nach dem Einzelpreisverfahren (Best. über die Vergb. von Arb. u. Lieferungen v. 12. 5. 1921).

Die Verdingungsunterlagen sind ab Montag den 19. ds. Mts. während der Dienststunden auf dem Rathaus in **Ottenhausen** zur Einsicht aufgelegt, wofür auch die Angebotslisten erhältlich sind.

Die Angebote wollen unter Benützung dieser Listen, unterschrieben, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis **Montag den 26. März ds. J., nachm. 6 Uhr**, beim Schultheißenamt Ottenhausen abgegeben werden.

Zu dieser Zeit findet daselbst die Öffnung der Angebote statt, welcher die Bewerber anwohnen können. Zuschlagsfrist 8 Tage.  
**Ottenhausen, 16. März 1928.**

Der Gemeinderat.

**Brennholz-Versteigerung.**

Bad. Forstamt Mittelberg in Eittingen versteigert am **Montag, 28. März, vormittags 10 Uhr**, in der „**Bergschmiede**“ im Holzbadetal aus Staatswaldbezirk IV „**Oberklosterwald**“: 107 Ster buchene, tannene und forlene Scheiter und Prügel; aus Distr. V „**Unterwald**“: 586 Ster buchene, eichene, tannene und forlene Scheiter und Prügel und 68 Ster buchene und tannene Reisprügel; aus Distr. VI „**Tannenwald**“ und VII „**Maissenbach**“: 739 Ster buchene, eichene, tannene und forlene Scheiter; aus Distr. II „**Großklosterwald**“: 5 Ster tannenes Schindelholz.

Förster Böhth, Reglinshofwand, zeigt das Schindelholz in Distrikt II, Förster Gelsert, Langenald, das Holz in Distrikt VI und VII und Hilschhüter Koh. Schielberg, jenes in Distrikt IV und V auf Verlangen vor.

Neuenbürg den 21. März 1928.

**Todes-Anzeige.**

Nach kurzem schweren Leiden entschlief sanft in dem Herrn unsere liebe Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwester, Schöpferin und Tante

**Wilhelmine Dietrich, geb. Haist,**  
Dienstag früh im Alter von nahezu 71 Jahren.  
Die trauernden Hinterbliebenen:

**Christian Freyer u. Frau Mina, geb. Dietrich,**  
und Enkelkinder.

Die Beerdigung findet am Donnerstag 1/4 Uhr statt.

Pforzheim-Brötzingen, 20. März 1928.  
Hilfenstr. 10.

**Todes-Anzeige.**

Berwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben Gatten, unseren treubeforgten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel

**Gottlieb Baier**

nach langem, schweren Leiden im Alter von 67 1/2 Jahren in die ewige Heimat abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Katharina Baier, Witwe.**

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 22. März, nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofkapelle, Brötzingen aus statt.

Langenbrand, 19. März 1928.

**Danklagung.**

Heimgeliebt in stiller Trauer von der Ruhstätte meines lieben Gatten, unseres unvergesslichen Vaters

**Julius Bischoff**

sagen wir für die aufrichtige Teilnahme von nah und fern unseren innigen Dank. Besonders danken wir für den Gesang der Kinder, für die vielen Kranzspenden und allen, die ihn zum Grabe begleitet haben.

Die trauernden Hinterbliebenen.

**Lockere Zähne**

Wieviel von Ihnen? Ohne Kühlung erleide ich mir hiermit Ihren Gebraucht „Chlorodont“ meine Anfertigung auszusprechen. Durch Ihre Klugheit wurde ich auf die Vorteile aufmerksam und stelle Ihnen folgende hervorragende Wirkung fest: Meine Zahnbürstung während den Jahren ging nach dem Gebrauch Ihres glänzenden Chlorodonts bereits nach einigen Tagen über Nacht, um nach 14 Tagen vollkommen herlich hergestellt zu sein. Nach übermühter 14 tägiger Behandlung mit Ihrer Zahnbürste begann sogar das zurückgezogene Zahnfleisch wieder anzuhäuten. Heute, nachdem ich zwei große Taten veranlaßt habe, verfüge ich wieder über einen durchaus gesunden Mund und Zähne. Ihre Zahnbürste wird bei mir nie mehr ausgehen, wie ich auch bei jeder in meinen Bekanntenkreise nur lebend empfehle. Ich bin froh, nun nach langem Suchen ein Vorbild gefunden zu haben, das sich den geistigsten Anforderungen der modernen Zahnheilkunde entspricht.

Chlorodonten a. 20.

(Originalartikel bei mehreren Anzeigenblätter) Nr. 2  
Lieferungen wie sich durch Kauf einer Tube zu 60 Pfg., große Tube 1 M. Chlorodont Zahnbürsten 1.25 M., für Kinder 70 Cts. Chlorodont-Mundwasser Flasche 1.25 M. In allen Chlorodont-Verkaufsstellen. Was verlangt man nicht Chlorodont und muß jeden Erfolg dafür danken.

**Gewerbebank Neuenbürg**

a. G. m. b. H.

Die Mitglieder unserer Bank werden hiermit zu der am **Mittwoch den 28. März 1928,** abends 8 Uhr, in der Wirtschaft zur „**Eintracht**“ stattfindenden

**ordentlichen Haupt-Versammlung**

höflichst eingeladen.

**Tages-Ordnung:**

1. Bericht, Rechnungsvorlage, sowie Genehmigung der Geschäftsbilanz.
  2. Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinns, sowie über die dem Vorstand und Aufsichtsrat zu erteilende Entlassung.
  3. Aufsichtsratswahl.
  4. Entgegennahme etwaiger Wünsche und Anträge.
- Die Ziffern der Erfolgsrechnung liegen zur Einsicht der Mitglieder im Geschäftslokal auf.

Neuenbürg, den 21. März 1928.

**Der Vorstand:**

M. Lutz, A. Rothenberger, J. Trostel.



**Hüte - Mützen**  
**Schirme**

Krawatten - Hosenträger - Handschuhe  
kaufen Sie am besten und billigsten im

**Ed. Klein** Spezial-**Globus**

Schloßberg 2 am Markt Pforzheim Westliche 42 Telefon 3173

Jeder Konfirmand - Jeder Kommunikant erhält einen **Pracht-Globus mit Sparbüchse gratis!**

**Grundbach.**

**Vergebung von Bauarbeiten.**

Zum Hause des Herrn **Robert Schanz, Löwenwirt** in Grundbach, verberge ich L. A. die **Maurer-, Zimmer-, Gipser-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Schmied-, Fläscher-, Maler-, Tapezier-, sowie die Terrazzo- und die Verschindelungs-Arbeiten.**

Die Unterlagen liegen in meinem Geschäftszimmer in Neuenbürg, sowie bei dem Bauherrn zur Einsicht auf. Die Angebote werden verschlossen bis spätestens **Montag den 26. März 1928, nachmittags 5 Uhr**, an mich nach Neuenbürg erbeten. Zuschlagsfrist 14 Tage.  
**Neuenbürg, den 16. März 1928.**  
Anruf Nr. 12.

**Die Banleitung:**

**W. Hilfenbrand,**  
Architekt, Baumeister und Wasserbautechniker.

**Goldschmieds-Lehrlinge,**  
**Fasser-Lehrlinge,**  
**Poliermaschinen-Lehrmädchen**

zur gründlichen Ausbildung gesucht.  
**August Biener, Neuenbürg,**  
Zunellen- und Goldwarenfabrik.



**Nadel-Stammholz-**  
**Verkauf.**

Am **Donnerstag den 29. März 1928, vorm. 11 Uhr**, kommen in der Gemeindepflegekanzlei aus Abt. 10 1/a Börgleßig des Gemeindefeldes 7 Forchten, 10 Fichten, 67 Tannen im schriftlichen Aufsteich zum Verkauf und zwar:

Langholz: Sm.: 25 L., 22 H., 21 M., 6 IV., 6 V. und 1 VI. Klasse; Sägholz: Sm.: 1 M., 1 IV., 0,17 V. Klasse.  
Für den Verkauf gelten die Bedingungen des **Waldbesitzerverbandes.**  
Schnittlätze, verschlossene Angebote werden bis zu dem genannten Zeitpunkt, zu welchem die Angebote geöffnet werden, an die Gemeindepflege erbeten.  
Loooverzeichnisse sind bei der Gemeindepflege zu beziehen.  
**Calmbach, den 19. März 1928.**

Gemeindepflege: **Sorger.**

**Pfannkuch**

Frisch eingetroffen:

**Seefische**

**Rabliau**

(ohne Kopf)

Pfund 25 Pfg.  
im Ausschnitt

Pfund 28 Pfg.

**Scheffische**

(mit Kopf)

Pfund 30 Pfg.

**Stock-Fische**

(frisch gewässert)

Pfund 32 Pfg.

**Grüne Heringe**

(Kleiner Backfisch)

Pfund 20 Pfg.

**Plannkuch**

**Musik-**  
**Instrumenten,**

gebrauchte, bereits  
neu, Violinen N. 7, Gitarren  
N. 8, allerlei Zithern N. 5  
und 10, Mandolinen N. 5,  
Trommeln von N. 2 an bei  
**E. Hohuloser Pforzheim,**  
Bergstr. 27 (Wilhelmshöhe).

Suche Stelle als

**Allein-Mädchen**

oder in Restaurant als Köchin,  
am liebsten in Herreralber  
Gegend. Suchende verfügt  
über gute Sprechergewinnisse.  
Angebote unter A. K. an  
die Enzfelder-Geschäftsstelle.

**Nemdenbüglerin**

findet dauernden Platz in der  
**Dampfwäscherei**  
**Birkenfeld.**

**Bursche**

gesucht für hl. Landwirtschaft  
und Geschäft, ebenso ein  
**Schreiner.**

**Karl Blesing,**  
Unterkirnach, Amt Bisingen,  
Boden.

**Conweiler.**

Eine junge  
**Rug- und**  
**Fahrhuh,**  
35 Wochen  
trächtig, hat zu verkaufen  
**Willy Fied, Schreiner.**

**Bezirks-Arbeitsamt**

Neuenbürg.  
Telefon Nr. 53.  
Wir suchen  
20 Hilfsarbeiterinnen  
wie einige jüngere Males  
und Schloffer.

**Sängerbund Birkenfeld.**

Auf unsere vorläufige  
Donnerstag gelegen mit  
am 22. März beginnenden  
regelmäßigen Singstun-  
den wird ausmehrfach gemahnt  
Der Vorstand.

**Neuenbürg.**

Einige Wagen  
**Pferde-Dung**

hat abzugeben.

**R. Wentzsch.**

Calmbach.

**„Kühler Brunnen“**

Morgen Donnerstag



**Schlachtpartie.**

Es ladet höflichst ein  
**Leop. Baner.**

**Neuenbürg.**

**Junge**

**Kontoristin,**

gewandt in Stenographie u.  
Maschinenschreiben, sonst  
in Buchführung, Zahltags-  
und Sozialversicherungs-  
wesen mit abgeschlossene  
höherer Handelsschule  
sucht auf 1. April oder später  
hier oder im Bezirk Stellung.

**Zu erfragen in der Enzfelder**  
**Geschäftsstelle.**

**RMk. 2000**

gegen gute Sicherheit gesucht  
Angebote unter Nr. 3008  
an die Enzfelder-Geschäftsstelle.

**150 Mark Spejen**

Zusch. u. 15% Provision!  
Reisende ges. die Privats.  
Werte zc. besuchen zum  
Verkauf konkar. blü. Er-  
garren u. Tabake direkt  
ab Fabrik.  
Postfach 20 Bruchsal.

**Mädchen,**

nicht unter 20 Jahren, das  
hohen kann, in ruhigen Haus-  
halt auf 1. April gesucht.  
**Frau Schönges, Pforzheim,**  
Poststraße 15, III.

**Mädchen**

vom Lande, für den Haasbal  
auf 1. April gesucht.  
**Pforzheim-Brötzingen,**  
Eisenbahnstraße 21.

**H. M. „Sonne“.**